Objekt:	Alexandria: Zenobia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18217903

Beschreibung

Zenobia übernahm nach dem Tode ihres Mannes 267 n. Chr. als Vormund ihres Sohnes Vaballathus die Herrschaft in Palmyra. 269 n. Chr. brach sie mit Rom und konnte 270 n. Chr. die Kontrolle über Ägypten erringen. im Frühjahr 272 n. Chr. nahm sie den Titel einer Augusta (Kaiserin) an. Nach der Eroberung von Palymra durch Aurelianus wurde sie im Frühsommer 272 n. Chr. gefangen genommen und ist auf dem Weg nach Rom, wo sie im Triumphzug des Kaisers zur Schau gestellt werden sollte, gestorben.
Vorderseite: Drapierte Büste der Zenobia mit Stephane in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Drapierte Büste der Selene nach r. Im r. F. eine Mondsichel.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.46 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	271-272 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Septima Zenobia (240-272)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septima Zenobia (240-272)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tetradrachme

Literatur

- BMC Alexandria 311 Nr. 2398.
- Friedländer - von Sallet Nr. 888 (dieses Stück).
- G. Dattari, Numi Augg. Alexandrini. Catalogo della Collezione G. Dattari (1901) Nr. 5513.
- R. Bland, The coinage of Vabalathus and Zenobia from Antioch and Alexandria, Numismatic Chronicle 2011, 133-186. 175 Nr. 55 (dieses Stück erwähnt, ca. März bis Juni 272 n. Chr., Rs. als Helios bezeichnet)..